



GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Mai 2020

Umfassende Informationen Ihrer:



Bahnhof-Apotheke
Schwabach

St. Antonius-Apotheke
Rednitzhembach

Apotheke An der Radrunde
Nürnberg

Christophorus-Apotheke
Wolkersdorf



Ihr Apotheker
Rupert Mayer

Liebe Kundinnen und Kunden,
sicher haben Sie es während der letzten Monate bemerkt: Auch wir Apotheken vor Ort haben uns in Zeiten von Corona zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter an die veränderte Situation angepasst. Schutzkleidung des Personals am Beratungsplatz, oftmals Plexiglasscheiben, Abstandsmarker am Boden sowie die Bitte, nur in geringer Personenanzahl gleichzeitig die Apotheke zu betreten, Informationsaushänge, erweiterte Liefermöglichkeiten und in vielen Fällen, z. B. bei Risikopatienten, auch die Möglichkeit, ein Rezept zunächst als Scan einzusenden, um dann die Lieferung nach Hause zu erhalten – alles kontaktlos.

Diese Maßnahmen waren und sind unser Beitrag, bei der Medikamentenversorgung unserer Kunden die höchstmögliche Sicherheit vor Ansteckung zu gewährleisten. Gleichzeitig war und ist uns sehr wichtig, Ihre Fragen umfassend zu beantworten und doch einen möglichst kurzen Medikamenteneinkauf zu ermöglichen.

Wir hoffen, Sie sind bisher gesund durch diese Krise gekommen! Bitte denken Sie auch jetzt noch daran: Der wichtigste Schutz gegen Ansteckung ist immer Abstand halten (1,5 -2 m) und das gründliche Händewaschen, am besten mit seifenfreien Tensiden, damit die Haut keinen Schaden nimmt. Auch das Desinfizieren ist eine gute Ergänzung, aber beachten Sie dabei: Durch den enthaltenen Alkohol werden wertvolle Lipide aus der Haut entfernt. Hier ist es besonders wichtig, mit einer speziellen medizinischen Handcreme diesem Austrocknen der Haut entgegenzuwirken.

Wir sind gerade jetzt weiter für Sie da und beraten Sie gerne in Ihren Apotheken vor Ort – und zu Lieferfragen auch am Telefon.

Bleiben Sie weiter gesund!

Ihr Rupert Mayer
und das gesamte Team

Inhalt

1 Titelthema

**MALLORCA-AKNE
UND CO VERMEIDEN**

2 Artikel

**HARNWEGSINFEKTE
OHNE ANTIBIOTIKA
BEHANDELN**

3 Serie

**KURAPUR
ARTHRO
GELENKAKTIV**

4 Tipp des Monats

**FLÜSSIGE
MEDIKAMENTE
NICHT IN DIE
SPÜLE KIPPEN**

5 Wir sagen...

... DANKE!

Titelthema

MALLORCA-AKNE UND CO VERMEIDEN

Schutz vor Hautreaktionen durch Sonneneinstrahlung

Wir lieben die Sonne, doch sie kann bekanntlich auch großen Schaden anrichten. Neben Hautkrebs und schneller Hautalterung warten noch andere Schattenseiten der Sonnenstrahlen auf uns. Denn der Körper kann sich nur begrenzte Zeit vor der Sonne schützen. Besonders hellhäutige Menschen haben nur einen kurzen Eigenschutz vor der UV-Strahlung.

Manche Menschen reagieren auf Sonneneinstrahlung mit Ausschlägen, Schwellungen und Verbrennungserscheinungen. Von Sonnenallergie und Mallorca-Akne hat jeder schon einmal gehört, doch auch Lichturtikaria ist die Folge einer Sonne-Arznei- oder Sonne-Kosmetik-Wechselwirkung und kann zu unangenehmen Hautreaktionen führen.

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot des Monats

Ladival® Allergische Haut LSF 30
Gel – 200 ml (6,49€/100ml)

12,98€ statt 19,95€ UVP^{3,4}

Mehr Angebote finden Sie auf
unserem Aktions-Blatt



FÜR WICHTIGE FUNKTIONEN
IM KÖRPER

PREMIUM
APOTHEKEN
QUALITÄT



ENZYME PLUS

kurapur ENZYME PLUS ist ein beliebtes Nahrungsergänzungsmittel nach (Sport-)Verletzungen, Operationen und bei Zahnbeschwerden. Es sind neben gezielt ausgewählten Vitaminen auch **Enzyme natürlichen Ursprungs aus Ananaspulver und Papayapulver** enthalten.

Enzyme sind Eiweiße, die allen Organismen, ob Mensch, Tier oder Pflanze, das Leben ermöglichen. Sie steuern alle Stoffwechselforgänge im Körper. Jeder Gedanke, jede Körperregung, wird durch chemische Vorgänge hervorgerufen, die von ganz bestimmten Enzymen gesteuert werden. Enzyme werden im Magen bereits zum größten Teil verdaut. Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass sich die eingenommene Kapsel erst im Darm auflöst. Daher befinden sich unsere Wirkstoffe in säurestabilen und pflanzlichen Kapseln (DR-Kapseln), welche die wichtigen Inhaltsstoffe genau an den Ort befördern, wo sie am besten aufgenommen werden.

lactosefrei, glutenfrei, gelatinefrei, farbstofffrei, vegan, pflanzliche Kapselhülle (DRCAPSTM), ohne Gentechnik, ohne industrielle Hilfsstoffe

GEZIELT FÜR

VERLETZUNGEN UND ENTZÜNDUNGEN

Artikel

HARNWEGSINFEKTE OHNE ANTIBIOTIKA BEHANDELN

Pflanzenkraft mit antientzündlicher Wirkung

Schmerzen beim Wasserlassen? Gerade Frauen sind häufig von akuten oder sogar wiederkehrenden Harnwegsinfekten betroffen. In den meisten Fällen sind ein vermehrter Harndrang, Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen sowie krampfartige Unterleibsschmerzen die Folge. Diese Symptome sind unangenehm, lassen sich aber in der Regel mit pflanzlichen Arzneimitteln gut in den Griff bekommen – und Antibiotika sind unnötig. Kommen jedoch Fieber, Rückenschmerzen, vaginaler Juckreiz oder Blut im Urin hinzu, sollte man umgehend einen Arzt aufsuchen. Bei Männern ist eine Blasenentzündung immer ein Grund, sofort zum Hausarzt oder Urologen zu gehen.

Viel trinken hilft beim Ausspülen von Bakterien Frauen haben von Natur aus eine kürzere Harnröhre als Männer. Dies macht sie anfälliger für eine Blasenentzündung. Bakterien können so leichter über die Scheide in die Harnwege und die Blase vordringen. Außerdem liegt die Harnröhre näher am After, was die Ansammlung von Bakterien in diesem Bereich erleichtert. Eine Blasenentzündung kann verschiedene Ursachen haben. Frauen nehmen über den Tag hinweg oft zu wenig Flüssigkeit zu sich. Doch nur mit viel Trinken können Bakterien beim Wasserlassen ausreichend ausgespült werden.

Auf richtige Hygiene im Intimbereich achten Auch Unterkühlung oder das Sitzen auf kaltem Untergrund können dazu führen, dass sich Bakterien leichter vermehren. Weitere Gründe sind häufiger Geschlechtsverkehr oder Hormonveränderungen (vgl. Schwangerschaft, „Pille“, Östrogenmangel in den Wechseljahren). Kontraproduktiv im Intimbereich sind auch das Benutzen von Intimsprays, zu aggressive Waschsubstanzen sowie die falsche Wischrichtung (vgl. beim Stuhlgang, korrekt: von der Scheide hin zum After).

Rosmarin, Liebstöckel und Tausendgüldenkraut können helfen Ist es zum Harnwegsinfekt gekommen, ist die wichtigste Regel: Viel trinken, um die Bakterien auszuspülen. Hinzu kommt Wärme, am besten auch mit einer Wärmflasche für den Unterleib. Zusätzlich gibt es

pflanzliche Kombipräparate aus der Apotheke, die sich in Studien als sehr wirksam herausgestellt haben. So hat z. B. die Kombination aus Rosmarin, Liebstöckel und Tausendgüldenkraut nachweislich eine schmerzlindernde, krampflösende, entzündungshemmende und bakterienausspülende Wirkung bei einer Blasenentzündung. Die Blase entspannt sich und das Anheften von Bakterien an die Schleimhaut der Harnröhrenwand kann reduziert werden. Weitere pflanzliche Mittel sind Kombinationen aus Wirkstoffen der Bärentraube, Meerrettichwurzel und Kapuzinerkresse.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

PFLANZLICHE WIRKSTOFFE

die bei unkomplizierten Harnwegsinfekten von Frauen gegen die Symptome helfen und als Kombipräparate in der Apotheke erhältlich sind:



MALLORCA-AKNE UND CO VERMEIDEN

Schutz vor Hautreaktionen durch Sonneneinstrahlung

Sonnenallergie ist wahrscheinlich erblich bedingt Eine sonnenlichtbezogene Überempfindlichkeit des Immunsystems, bei der es sich nicht um eine echte Allergie handelt, ist vermutlich erblich. Trotzdem spricht man von Sonnenallergie, da die Symptome ähnlich einer Allergie sind. Stunden oder Tage nach einer Sonneneinstrahlung bilden sich rötliche Flecken, Knötchen oder Bläschen auf der Haut, die stark jucken - vor allem auf Dekolleté und Handrücken. Bei Frauen tritt sie häufiger auf als bei Männern.

Gegen die Symptome helfen eine leicht kortisonhaltige oder antihistaminhaltige Creme sowie Lotionen mit Zinkoxid und Talk. Eine fett- und emulgatorfreie Hautpflege ist empfehlenswert. **Zum Schutz vor Sonnenallergie sollte man eine allergikerfreundliche Sonnencreme mit mindestens Lichtschutzfaktor 30 auftragen. Wer sich vermehrt der Sonne aussetzt, sollte die Haut erst langsam an die Sonne gewöhnen.**

Mallorca-Akne ist keine echte Akne Mallorca-Akne ist keine Akne, sondern eine Hautreaktion, die vermutlich auf die Wechselwirkung aus UV-Strahlung und Inhaltsstoffen aus der Sonnencreme wie Lipiden und Emulgatoren zurückzuführen ist. Juckende Knötchen mit rotem Rand oder Pusteln sind typische Symptome, die einige Tage nach der ersten Sonneneinstrahlung auf der Haut auftreten. Sie finden sich auf Dekolleté, Schultern und Oberarmen. Oft sind Frauen im mittleren Lebensalter betroffen. Diese Erkrankung ist seltener als Sonnenallergie. Geht man anschließend der Sonne aus dem

Weg, verschwinden die Symptome langsam. Gegen die Symptome der Mallorca-Akne stehen die gleichen Präparate wie bei Sonnenallergie zur Verfügung. **Zum Schutz vor Mallorca-Akne sollte man einen möglichst hohen, allergikerfreundlichen UV-Schutz auf die Haut auftragen. Außerdem empfiehlt es sich, die Haut nur langsam an das Sonnenlicht zu gewöhnen.**

Lichturtikaria kann Folge von Erkrankung sein Bei Lichturtikaria treten wenige Minuten nach der Sonneneinstrahlung juckende Quaddeln auf, die nach einigen Stunden verschwinden. Die Ursache liegt im Immunsystem und Blut. Da Lichturtikaria oft eine Folge anderer Erkrankungen ist, sollte man sie beim Arzt abklären lassen. Diese Erkrankung ist sehr selten. In der Regel werden die Quaddeln nicht eigens behandelt. Lotionen mit Zinkoxid und Talk sowie Antihistaminika können hilfreich sein. **Zum Schutz vor Lichturtikaria kann der Arzt eine Therapie durch bestimmte Medikamente oder andere Behandlungen festlegen.**

Phototoxische Reaktion als Wechselwirkung von Sonne und Arznei Durch sogenannte Photosensibilisatoren, die in Arzneimitteln oder Kosmetika enthalten sein können, kann es zu Hautreaktionen wie scharf begrenzten geröteten Hautarealen, ähnlich Sonnenbrand, kommen. Auch Blasen oder eine längere Braunfärbung der Haut ist möglich. Diese Symptome können sofort oder zeitverzögert auftreten. Zu den typischen Medikamenten, die solche Wechselwirkungen auf der Haut auslösen können,

gehören bestimmte Blutdrucksenker, Psychopharmaka, einige Antibiotika und einige Schmerzmittel. Ihre Inhaltsstoffe reagieren dann mit Lichteinwirkung in den Hautzellen. Die Behandlung erfolgt durch Wasserkühlung und feuchte Umschläge. Auch Feuchtigkeitsspendende und kortisonhaltige Gels und Cremes oder Lotionen mit Zinkoxid und Talk können eine lindernde Wirkung haben. **Zum Schutz vor solchen Hautreaktionen sollte man die Haut mit Sonnencreme und Kleidung schützen. Durch Rückfragen beim Arzt kann dieser eventuell ein Medikament finden, dass nicht mit Sonnenlicht interagiert.**

Photoallergische Reaktion als Immunreaktion Ebenfalls durch Photosensibilisatoren in Kosmetika oder Arzneimitteln kann eine Immunreaktion auftreten, die zu juckendem Ausschlag oder unscharf begrenzten Rötungen führt. Der Hautausschlag kann auch nässend sein und dann verschorfen. Der Ausschlag tritt aber erst beim zweiten Kontakt mit dem Stoff auf. Häufig sind harntreibende Medikamente oder Schmerzmittel dafür verantwortlich. Auch chemische Filter in UV-Schutz-Produkten können ursächlich sein. Die Behandlung erfolgt wie bei der phototoxischen Reaktion. **Zum Schutz vor Hautreaktionen sollte man die Haut mit Sonnencreme und Kleidung schützen und gegebenenfalls den Arzt befragen.**

Lassen Sie sich in der Apotheke dazu beraten, welche Sonnenschutzprodukte in Ihrem Fall geeignet sind!

Symptome

Ursache

Behandlung

Schutz

SONNENALLERGIE

Rötliche Flecken, Knötchen, Bläschen an Dekolleté und Handrücken stark juckend (nach Stunden oder Tagen auftretend)

Immunsystem, Vererbung

Kortison- oder antihistaminikahaltige Cremes, Lotionen mit Zinkoxid und Talk, fett- und emulgatorfreie Hautpflege

Sonnencreme mind. LSF 30 und allergikerfreundlich

MALLORCA-AKNE

Juckende Knötchen mit rotem Rand oder Pusteln (nach wenigen Tagen auftretend)

Zusammentreffen von UV-Licht und Lipiden/Emulgatoren aus Sonnencremes

Siehe Sonnenallergie

Möglichst hoher UV-Schutz und allergikerfreundlich

LICHTURTIKARIA

Juckende Quaddeln (sofort auftretend und nach wenigen Stunden verschwindend)

Immunsystem, Blut (oft als Folge anderer Erkrankungen, ärztliche Abklärung nötig)

Keine Sofortbehandlung, ggf. Lotionen mit Zinkoxid und Talk oder Antihistaminika

Evtl. durch den Arzt verschriebene Arznei

PHOTOTOXISCHE REAKTION

Scharf begrenzte rötliche Hautareale (sofort oder zeitverzögert)

Reaktion der Photosensibilisatoren in Kosmetik oder Arznei in den Hautzellen

Wasserkühlung, feuchte Umschläge, ggf. kortisonhaltige Cremes, Lotionen mit Zinkoxid und Talk

Sonnencreme, Kleidung, ggf. Umstellung des Medikaments beim Arzt anfragen

PHOTOALLERGISCHE REAKTION

Unschärf begrenzte Rötungen, juckender Ausschlag

Immunreaktion, ausgelöst durch Photosensibilisatoren aus Kosmetika oder Arznei

Siehe phototoxische Reaktion

Siehe phototoxische Reaktion



Tipp des Monats

Flüssige Medikamente nicht in die Spüle kippen

Mülltrennung gilt hier nicht

Viele Menschen sind unsicher, wie sie Reste flüssiger Medizin, z. B. in Glasflaschen oder Plastikspendern, richtig entsorgen sollten. Die meisten glauben, eine Mülltrennung wie bei Lebensmitteln wäre richtig. Viele entsorgen daher den flüssigen Inhalt in das Waschbecken oder die Toilette, und werfen die Glasflaschen in die Glastonne oder geben den Plastikbehälter in die Wertstofftonne. Doch dies ist falsch!

Arzneimittelreste dürfen nicht ins Grundwasser gelangen

Wer angebrochene, nicht mehr verwendbare oder abgelaufene Arznei wie Hustensaft, Antibiotika, Kortisonspray und ähnliches entsorgen muss, muss diese samt Flasche oder Plastikbehälter und mit Inhalt in die Restmülltonne geben. Denn nur so kann verhindert werden, dass die Arznei über das Kanalnetz ins Grundwasser und damit in unsere Flüsse und die Nahrungskette gelangt. Gerade Antibiotika-Rückstände in Gewässern haben die Behörden in letzter Zeit alarmiert. Auch unser Ökosystem als Ganzes wird dadurch bedroht.

Augen zu und weg damit

So machen Sie es richtig: Angebrochene Medikamente samt Behälter nehmen, Restmülltonne aufmachen, Medikament hineinwerfen, Restmülltonne zuklappen – und nicht mehr darüber nachdenken ...



Der Umwelt und uns zuliebe: Arzneimittel niemals über Toilette oder Spüle entsorgen.



Tipps zu Diabetes-Müll:

www.aponet.de/service/nai-extra/2012/1-diabetes/2012-1-therapie-muell-sicher-entsorgen.html



Ihre Karola Kopf
Apothekerin

Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter,

Ihnen allen möchten wir für Ihr Verständnis, Ihre Treue und den Zusammenhalt während der ersten Monate der Corona-Zeit ein herzliches **DANKE sagen!** Ohne Ihre Unterstützung hätten wir dies nicht geschafft, zumal die Vorbereitungs-möglichkeit auf diese neue weltweite Gesundheitskrise kurz war.

Wir danken Ihnen – unseren Kunden – für Ihre Geduld, wenn es doch einmal zu Verzögerungen in der Medikamentenbereitstellung aufgrund von Lieferengpässen gekommen ist (oder noch kommt), für Ihr Verständnis für Schutzmaßnahmen in unseren Apotheken vor Ort, und für Ihr Vertrauen in uns als Laden-Apotheken mit unseren vielen Mitarbeitern. Wir hoffen, dass wir Sie mit Rat und Trost gut durch die verunsichernde

Zeit der ersten Monate der Corona-Krise begleiten konnten! Unser Dank gilt hier auch unseren engagierten Mitarbeitern, die viele Extrastunden Dienst geleistet haben und immer noch leisten!

Wir sind mit unserer Beratung in den Apotheken vor Ort weiter für Sie da. Ihnen allen, Kunden wie Mitarbeitern, wünschen wir allerbeste Gesundheit im Monat Mai!



Herzlich, Ihre Apotheke!



Impressum © Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.



St.-Antonius-Apotheke
Apothekerin Cornelia Sannwald
Bahnhofstr. 13 b
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 - 740 22
Fax 09122 - 611 37

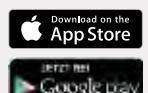
Bahnhof-Apotheke Schwabach
Apotheker Rupert Mayer e.K.
Bahnhofstraße 33-35
91126 Schwabach
Tel. 09122 - 55 80
Fax 09122 - 51 80

Apotheke An der Radrunde
Apotheker Ralf Böhner
An der Radrunde 144
90455 Nürnberg
Tel. 0911 - 817 888 3
Fax 0911 - 817 888 4

Christophorus-Apotheke
Apothekerin Simone Erdtmann
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Wolkersdorf
Tel. 0911 - 63 55 38
Fax 0911 - 63 701 39



regional online einkaufen
In unserem Online Shop



shop.meineapothekevorort.de

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.05.2020



SIE SPAREN 28%²

Fenistil Gel
Gel – 30 g (19,93€/100g)
5,98€ statt 8,26€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 33%²

Tyrosur® Wundheilgel
Gel – 5 g (79,60€/100g)
3,98€ statt 5,97€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 31%²

Traumeel® S
Creme – 100 g (9,98€/100g)
9,98€ statt 14,49 LVP^{1,3}



SIE SPAREN 35%²

Allergodil® akut Nasenspray
Nasenspray – 10 ml (79,80€/100 ml)
7,98€ statt 12,20€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 27%²

HYLO-COMOD®
Augentropfen – 10 ml (109,80€/100 ml)
10,98€ statt 14,95€ UVP^{3,4}



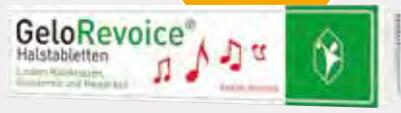
SIE SPAREN 29%²

Canephron® Uno
Tabletten – 30 Stück
14,98€ statt 21,15€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 35%²

Ladival® Allergische Haut LSF 30
Gel – 200 ml (6,49€/100 ml)
12,98€ statt 19,95€ UVP^{3,4}



SIE SPAREN 33%²

GeloRevoice® Halstabletten
Lutschtabletten – 20 Stück
5,98€ statt 8,95€ UVP^{3,4}



SIE SPAREN 29%²

Thomapyrin® TENSION DUO 400
Filmtabletten – 12 Stück
4,98€ statt 6,97€ LVP^{1,3}
Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig
20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

20%

Gültig vom **01.-31.05.2020** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein.

Unsere Termine IM MAI



Heilpflanzen und Naturschutz – versteckte Raritäten vor der Haustüre

Erfahren Sie Wissenswertes über Wild- und Heilkräuter, ihre Lebensräume, Anwendung für die Gesundheit und Bedeutung für den Naturschutz.

Begleiten Sie die Apothekerin Christa Gabriel-Rottner und den Landschaftsökologen Klaus Gabriel auf einem 2-stündigen Spaziergang rund um die Christophorus-Apotheke. Die 3 km lange Wanderung ist für Familien geeignet. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Ich freue mich auf Sie!
Ihre Christa Gabriel-Rottner

HEILPFLANZEN-WANDERUNG

23. Mai 2020

von 15:00 - ca. 17:15 Uhr

Treffpunkt Christophorus-Apotheke

Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach / Wolkersdorf

Anmeldung bis 20.05.2020 unter
Tel. 09122 74022 oder christelrottner@web.de

Kosten: Kostenfrei

AKTIONSTAG

12. Mai 2020

In Ihrer Christophorus-Apotheke
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach/Wolkersdorf

Kosten: 10,- Euro pro Gerät

Abgabe der Geräte
bis spätestens 11.05.2020

Abholung der geprüften Geräte
ab 13.05.2020

Prüftag für Blutdruckmessgeräte

Messtechnische Kontrolle von Blutdruckmessgeräten aller Marken durch einen autorisierten Prüfsachverständigen.

MIT UNS KÖNNEN
SIE IHREM
BLUTDRUCKMESSGERÄT
VERTRAUEN!

Mit Prüfsiegel
und Zertifikat.



Unsere Dauertiefpreise

SIE SPAREN
40%²



IBU-LYSIN ratiopharm 400mg*
Filmtabletten – 50 Stück

11,98€ LVP 19,90€^{1,3}

SIE SPAREN
37%²



Gingium® 120 mg
Filmtabletten – 120 Stück

59,98€ LVP 94,97€^{1,3}

SIE SPAREN
25%²



Crataegutt 450 mg
Herz-Kreislauf-Tabletten – 200 Stk.

49,98€ UVP 66,91€^{3,4}

Iberogast 29,98€ LVP 38,88€^{1,3}
Fluid, 100 ml 29,98 €/100 ml
Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol

Prostagutt® forte 53,98€ LVP 75,99 €^{1,3}
Kapseln, 200 Stück

Magnesium Verla N 10,98€ LVP 16,00 €^{1,3}
Dragees, 200 Stück

Bepanthen Wund- und Heil- 12,48€ LVP 15,59 €^{1,3}
Salbe, 100 g 12,48 €/100 g

orthomol arthroplus 49,98€ UVP 66,95 €^{3,4}
Granulat/Kapseln, 30 Stück 29,98 €/100 ml

Cetirizin-ratiopharm 10 mg 19,98€ LVP 32,97 €^{1,3}
Filmtabletten, 100 Stück

Aspirin plus C* 14,98€ LVP 18,98 €^{1,3}
Brausetabletten, 40 Stück

Antistax extra 32,98€ LVP 44,99 €^{1,3}
Venentabletten, 90 Stück

Gelomyrtol forte 29,98€ LVP 39,97 €^{1,3}
Kapseln, 100 Stück

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

* Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!